

Fahnenflucht, Eine Ganz Normale Story

Ein wunderschönes Dorf
Fünfzig Fremde und ein Heim
Ganz normale Bürger
Schlagen Fensterscheiben ein

Für die Nation wird demonstriert
In Tradition dann aufmarschiert
Für die Region schon kleinkariert
Eine Stammtischlynchaktion

Anfangs verhaltener Applaus
Der örtlichen Gemeinschaft wächst sich schnell und tobend aus
Asylanten müssen raus die leben hier in saus und braus
Und ein paar Stunden später ist mal wieder nichts passiert
Der ganze Mob ein Einzelgänger und das alkoholisiert
Man müsse ihn doch auch verstehen dieser arme junge Mann
Ein Leben ohne Arbeit und der Vater ein Tyrann

Alles Lüge immer wieder alles Dreck
Alles Lüge alles Dreck

Eine ganz normale Story und die Lüge vor Gericht
Mit der Menschlichkeit am Ende wenn der brave Bürger spricht
Eine typisch deutsche Story und die Lüge im Gesicht
Mit der Menschlichkeit am Ende braune Bürger will ich nicht

Zerstört die Dörfer und die Stammtischmentalität
Denn wer die deutsche Eiche ist der soll für immer Unkraut ernten
Es soll wuchern, und zur Plage werden hier und auf der ganzen Erde
Ich möchte wilde Pflanzen blühen sehen
Doch mal im Ernst von wegen Wild am besten bunt das ist doch alles Illusion
Im Herzen braun gedacht schwarz-weiß gelebt in grau das ist hier Volkes Religion
Und irgendwann da wächst du auf und du bist vollkommen akklimatisiert
Vom Skat- und Kleingegenschützensportverein vollkommen adoptiert

Kleine Welten, alte Lieder, alles Dreck
Alte Lieder alles Dreck

Eine ganz normale Story und die Lüge vor Gericht
Mit der Menschlichkeit am Ende wenn der brave Bürger spricht
Eine typisch deutsche Story und die Lüge im Gesicht
Mit der Menschlichkeit am Ende braune Bürger will ich nicht
mehr, sehen

Eine ganz normale Story und die Lüge vor Gericht
Mit der Menschlichkeit am Ende wenn der brave Bürger spricht
Eine typisch deutsche Story und die Lüge im Gesicht
Mit der Menschlichkeit am Ende braune Bürger will ich nicht
mehr, sehen